

Hunter of the Darkness

the lovestroy without love

Von abgemeldet

Kapitel 11: Zukunft- etwa 1 Jahr später

Zukunft- etwa 1 Jahr später

„Kara, sieh dir das an, das würde doch passen für unser Baby.“, Kai sprach seit vier Monaten schon von nichts anderem mehr.

Kara und Kai hatten geheiratet und das erste Kind war bereits unterwegs. Sie war sogar schon im siebten Monat und Kai konnte es kaum erwarten.

Man hatte sie Leichen von Cecil und Rain in einer Hintergasse gefunden, doch niemand konnte sich erklären, woher sie kamen. Die Polizei hatte die Suche nach den Mördern schließlich vor einem Monat eingestellt, da ihnen jede Spur fehlte.

Kara hatte den Verlust Cecils nie überwunden, auch jetzt noch nicht. Kai unterstützte sie, und seine Gegenwart half ihr sehr über das ganze durchzustehen.

„Kara, kommst du?“ Kara antwortete nicht, denn sie sah jemanden, mit dem sie nicht gerechnet hatte. Cecil.

„Warte hier, ich bin gleich wieder da.“, ohne ein Widerwort von Kai zu akzeptieren folgte Kara Cecil, der durch eine Seitengasse gegangen war.

Sie musste ihm einfach folgen, denn in ihr keimte die Hoffnung, er würde noch am Leben sein und die Polizei hätte sich geirrt.

Es viel ihr nicht sehr schwer Cecil zu folgen und er führte sie durch verschiedene Seitenstraßen zur Hauptstraße und von dort aus weiter zu einer weiteren Straße.

Schließlich kamen die beiden zu einem Ort, den Kara in der letzten Zeit sehr oft besucht hatte. Den Friedhof der Stadt.

Cecil ging weiter, bis er schließlich an die Stelle kam, wo die Grabsteine von ihm und Rain standen.

Dort wartete bereits jemand auf ihn.

Kara blieb vor ihren Gräbern stehen und beobachtete, wie sich die beiden Umarmten und wie Rain Cecil einen Kuss gab.

In ihren ganzen Leben hatte sie Cecil noch nie so glücklich gesehen und noch nie hatte sie so ein schönes Lächeln an ihm gesehen.

Sie sank auf ihre Knie und Tränen stiegen in ihre Augen.

„Du bist also glücklich...“, hauchte Kara mit tränenerstickter Stimme und beobachtete weiter das glückliche Paar.

„Ich verstehe.“, Kara stand auf und wischte sich die Tränen aus dem Gesicht „Ihr wollt

nicht gehen, ohne euch zu verabschieden. Ich lasse euch gehen. Viel Glück.“
Kara hörte eine Stimme hinter sich und sah Kai, der auf sie zulief.
Als sie sich wieder zu Cecil und Rain umdrehte sah sie, wie die beiden davongingen und sich ihre Geister langsam auflösten.
Kai war nun bei Kara und sah in die Richtung, in die auch sie sah.
„Was ist denn Kara?“, fragte er und sah beunruhigt in ihre tränenerfüllten Augen.
„Nichts, es ist nichts... ich kann sie endlich gehen lassen. Cecil und Rain, sie sind glücklich, wo auch immer sie sind.“, Kara brach erneut in Tränen aus und Kai drückte sie fest an sich.
„Ganz bestimmt Kara, ganz bestimmt.“
Auf einmal schrak Kara hoch und Kai war nun noch beunruhigter.
„Kara!“, sie grinste ihn an und legte ihre Hände auf den Bauch.
„Es hat getreten.“, sagte sie lächelnd und legte eine Hand von Kai auf die Stelle.
„Kannst du es fühlen?“, fragte sie und Kai nickte.
Auch Kara hatte endlich ihren Frieden gefunden und ihre eigene Familie gegründet.

Ende

so, hiermit ist hunter of the darkness abgeschlossen, ich möchte allen danken, die bis hier hin gelesen haben und natürlich auch bei Kadaj17-chan

eure Dani